

DORA-Exit-Strategie- & Exit-Plan-Vorlage

Artikel 28(8), Verordnung (EU) 2022/2554 · RTS (EU) 2024/1773 Artikel 10
KOSTENLOSE VORLAGE — DOCX · PDF · MD | Version 1.0 · Stand 2026-07-23

Was dieses Paket enthält

Teil A	Exit-Strategie auf Unternehmensebene — Anwendungsbereich, Governance, die fünf Risikoszenarien des Art 28(8), Methode der Alternativenbewertung
Teil B	Exit-Plan-Formular je Vereinbarung — eines je kritischer/wichtiger Vereinbarung (RTS Art 10): Trigger, Alternativen, Übergangsplan, vertragliche Anker, Notfallmaßnahmen, Kosten
Teil C	Test- & Überprüfungsprotokoll — Szenario, Testtyp, Befunde, Abhilfe, nächster Test
Teil D	Aktivierungs-Runbook — erklären, benachrichtigen, einfrieren, ausführen, verifizieren, abschließen
Teil E	Ausgefülltes fiktives Beispiel (Nordbank SE / CloudCore GmbH, CTR-2024-018)

Die regulatorische Leiter

Art 28(7)	Verpflichtende Kündigungsgründe, die jeder IKT-Vertrag zulassen muss: erheblicher Verstoß · Überwachungsbefunde, die die Leistungserbringung verändern können · belegte Schwächen im IKT-Risikomanagement · Verlust der wirksamen Beaufsichtigbarkeit
Art 28(8)	Für kritische/wichtige IKT-Dienstleistungen: Exit-Strategien, die Dienstleisterausfall, Qualitätsverschlechterung, Geschäftsunterbrechung, wesentliche Bereitstellungsrisiken und die Kündigung nach Art 28(7) abdecken. Exit ohne Geschäftsunterbrechung, regulatorische Einschränkung oder Kundennachteil. Pläne umfassend, dokumentiert, ausreichend getestet, regelmäßig überprüft; Alternativen identifiziert; Übergangspläne für die sichere und vollständige Überführung; Notfallmaßnahmen
Art 30(3)(f)	Verträge müssen Exit-Strategien mit einer verpflichtenden angemessenen Übergangsfrist enthalten — der Dienstleister liefert weiter, während Sie zu einem anderen Anbieter oder ins eigene Haus migrieren, bemessen an der Komplexität der Dienstleistung
RTS 2024/1773 Art 10	Ein dokumentierter Exit-Plan je vertraglicher Vereinbarung; regelmäßige Überprüfung und Tests; realistisch, durchführbar, plausible Szenarien, angemessene Annahmen; Zeitplan kompatibel mit den Exit-Bedingungen des Vertrags; Tests berücksichtigen unvorhergesehene und anhaltende Serviceunterbrechungen

Warum Papierpläne bei Prüfungen durchfallen

Frühe EZB-geführte DORA-Prüfungen beanstandeten zu generische oder ungetestete Exit-Strategien als wiederkehrenden Befund. Die BaFin-Aufsichtsmittelung zur DORA-Umsetzung (8. Juli 2024) verlangt, Exit-Strategien und -Pläne gegenüber dem alten BAIT/VAIT-Niveau deutlich zu stärken — mit plausiblen Szenarien und angemessenen Annahmen, ausreichend getestet.

Die zwei Fehlermodi, gegen die zu konstruieren ist: (1) Pläne, die keine konkrete Alternative, kein Datenformat und keinen Zeitplan nennen — 'Migration zu einem vergleichbaren Anbieter' ist die beanstandete Formulierung; (2) Pläne, die nie gegen eine unvorhergesehene oder anhaltende Unterbrechung getestet wurden — das RTS benennt beide Fälle ausdrücklich.

Die Zeitplan-Passungsprüfung in Teil B.5 fängt den dritten, leiseren Fehler ab: Ein Exit-Plan, dessen Zeitplan nicht in die im Vertrag vereinbarte Übergangsfrist nach Art 30(3)(f) passt, ist nicht ausführbar — das ist eine Vertragsnachbesserung.

UK & Norwegen

UK: DORA gilt nicht; PRA SS2/21 erwartet je wesentlicher Auslagerungsvereinbarung eine dokumentierte, gepflegte, getestete Exit-Strategie mit Unterscheidung zwischen Stress-Exits (Ausfall/Insolvenz) und geplanten Exits. Die Trigger-Aufteilung in Teil B bildet SS2/21 direkt ab.

Norwegen/EWR: Das norwegische DORA-Gesetz (in Kraft seit 1. Juli 2025, Finanstillsynet) übernimmt Art 28(8) unverändert — umfassende, gut dokumentierte, getestete, regelmäßig überprüfte Exit-Pläne. Finanstillsynet erwartet realistische und regelmäßig getestete Pläne.

Eine Testkadenz, die der Überprüfung standhält

Jede Vereinbarung	Tabletop / Walkthrough mindestens jährlich; das Szenarioset enthält eine unvorhergesehene und eine anhaltende Unterbrechung
Höchste Kritikalität	Partieller Datenextraktionstest mit Integritätsprüfung; Annahmen zum Export-Durchsatz validieren
Nach jedem Test	Befunde protokollieren, nachbessern, den Plan aktualisieren, den nächsten Testtermin setzen — Teil C ist die Nachweisspur
Bei Änderungen	Neu überprüfen, wenn sich Dienstleister, Dienstleistung, Unterauftragskette, Marktalternativen oder die Kritikalität der Funktion ändern

Begleitende Vorlagen: DORA-Informationsregister-Vorlage (das Register, in das diese Pläne einhaken) ·
DORA-Nachweis-Checkliste für IKT-Dienstleister (die Nachweise je Dienstleister, auf die sich die Pläne stützen). Maschinenlesbare
Variante dieser Vorlage: orbiqhq.com/downloads/templates/de/dora-exit-strategy-plan.md